



**Gleichlautend:**

**Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker**

Rathaus  
50667 Köln

**Frau Bezirksbürgermeisterin  
Sabine Stiller**

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70  
51143 Köln

Köln-Porz, 01.11.2021

**Ersetzungsantrag zu TOP 8.9 zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz  
am 04.11.2021**

**hier: Aufnahme des Lichtkonzeptes in ein Planungskonzept zeitgleich  
zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept Porz (ISEK Porz)**

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, die Beleuchtungssituation in den Porzer Eisenbahnunterführungen auf Tageshelligkeit entsprechend den Beleuchtungskonzepten gegen Angsträume zu verbessern und die entsprechenden Mittel bereitzustellen:

1. Vorrangig sind die Unterführungen in der Reihenfolge Steinstr., Rather Str., Kaiserstraße auszubauen.
2. Weitere Verbesserungspotentiale aller Unterführungen im Bezirk 7 sollen von der Verwaltung identifiziert und der Bezirksvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Die Beleuchtung soll erheblich über der von der Norm geforderten Mindestbeleuchtung liegen und vor allem dunkle Ecken ausleuchten, in denen sich Personen durch die Dunkelheit verstecken können.

Sollte es der Verwaltung aus zeitlichen Gründen nicht möglich sein, zur Umsetzung des Beleuchtungskonzeptes im Rahmen des ISEK oder anderweitig Landesmittel zu beantragen, sind die nötigen Gelder aus dem städtischen Haushalt zur Verfügung zu stellen.

**Begründung:**

Im Stadtbezirk Porz existieren zahlreiche Angsträume, besonders in Unterführungen, die zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger besser ausgeleuchtet werden müssen.

Es gibt keinen Grund, diese Verbesserung, wie seitens der Verwaltung vorgeschlagen, weiter zurückzustellen. Daher hat auch der Beirat Porz-Mitte empfohlen, das Beleuchtungskonzept voranzutreiben. Die Bezirksvertretung Porz folgt dieser Bitte sehr gerne.

Stefan Götz  
Vorsitzender  
CDU-Fraktion

Dr. Simon Bujanowski  
Vorsitzender  
SPD-Fraktion

Dieter Redlin  
Vorsitzender  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen